

Der Schutz der ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen ist immanente Aufgabe von pädagogischen Fachkräften und rechtlich u.a. im Bundeskinderschutzgesetz festgelegt. Erkennen und Handeln im Kontext einer möglichen Gefährdung des Kindeswohls ist jedoch häufig mit Unsicherheiten verbunden, was in der Vergangenheit dazu führte, dass Intervention im Kontext von Schule unzureichend oder gänzlich ausblieb. Mittels verschiedener Fachvorträge soll die Tagung für das Erkennen der Anzeichen von Kindeswohlgefährdung sensibilisieren, konkrete Handlungsstrategien unter Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen aufzeigen und auf Kooperationspartner*innen sowie deren Arbeitsweisen verweisen. In einer abschließenden Workshop-Phase haben die Teilnehmenden die Möglichkeit anhand von Fallbeispielen das konkrete Vorgehen bei Anzeichen von Kindeswohlgefährdung zu diskutieren.

Der Fachtag findet am 24.05.2018 ganztätig im Universitätshauptgebäude der Universität Rostock statt und richtet sich an (zukünftige) pädagogische Fachkräfte, welche im Kontext von Schule tätig sind, wie Studierende und Lehrende der bildungswissenschaftlichen Fächer, Referendar*innen, Lehrer*innen, Schulsozialarbeiter*innen, Sozialpädagog*innen sowie an alle Interessierte.

Bei der Veranstaltung handelt es sich um eine vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur anerkannte Lehrerfortbildung.

Das Institut für Allgemeine Pädagogik und Sozialpädagogik lädt Sie herzlich ein und freut sich über Ihre Teilnahme.

Um eine verbindliche Anmeldung unter Angabe Ihrer Tätigkeit wird gebeten. Bitte benutzen Sie dafür das Anmeldeformular auf unserer Homepage.

Der Teilnahmebeitrag inklusive Verpflegung beträgt 10 Euro, ermäßigt 3 Euro.



Weitere Informationen zur Tagung:
www.iasp.uni-rostock.de/aktuelles/veranstaltungen-und-tagungen/fachtag-kindeswohlgefahrdung/

Kontakt:

Universität Rostock
 Philosophische Fakultät
 Institut für Allgemeine Pädagogik und Sozialpädagogik
 August-Bebel-Str. 28
 18055 Rostock

Organisation:
 Stefanie Veith, M.A.
 Tel.: 0381 498-2669
 E-Mail: stefanie.veith@uni-rostock.de

Sekretariat:
 Elke Görwitz
 Tel.: 0381 498 2657
 E-Mail: elke.goerwitz@uni-rostock.de

Kindeswohlgefährdung – Erkennen und Vorgehensweisen von Schule und Jugendhilfe



„Die Menschheit schuldet dem Kind das Beste,
 was sie zu geben hat.“

Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen

Tagung am 24. Mai 2018

Hauptgebäude der Universität Rostock (Aula)

Universitätsplatz 1-5, 18055 Rostock



Tagung am 24.05.2018

Kindeswohlgefährdung – Erkennen und Vorgehensweis von Schule und Jugendhilfe

Das Institut für Allgemeine Pädagogik und Sozialpädagogik (IASP) der Universität Rostock lädt Sie am 24.05.2018 herzlich zur Tagung „Kindeswohlgefährdung – Erkennen und Vorgehensweisen von Schule und Jugendhilfe“ ein.

Renommierte Referentinnen und Referenten verschiedener Fachrichtungen widmen sich in ihren Vorträgen dem Erkennen von Kindeswohlgefährdung, den Verfahrensweisen im Kontext des Kinderschutzes unter Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen in Kooperation von Schule und Kinder- und Jugendhilfe sowie weiteren Akteur*innen. Im Anschluss findet eine Workshop-Phase statt.

- 09:00-09:30 Uhr Begrüßung und Eröffnung**
Herr Prof. Wolfgang Schareck, Rektor der Universität Rostock
Frau Stefanie Drese, Ministerin für Soziales, Integration und Gleichstellung Mecklenburg-Vorpommern
- 09:30-10:30 Uhr Kindeswohlgefährdung erkennen**
Vortrag von Frau Dr. Anne Port (Rechtsmedizin der Universität Rostock) über gesetzliche Grundlagen, Statistiken und Anzeichen von Kindeswohlgefährdung
- 10:30-11:30 Uhr Verfahrensweisen der Kinder- und Jugendhilfe bei Kindeswohlgefährdung**
Vortrag von Herrn Robert Petzold (Jugendhilfeplaner des Amtes für Jugend und Soziales der Stadt Rostock) über die Arbeits- und Verfahrensweisen des Jugendamtes bei Verdachtsfällen von Kindeswohlgefährdung mit Bezug auf die Rolle der insoweit erfahrenen Fachkräfte und die Hilfen zur Erziehung
- 11:30-12:15 Uhr Mittagsbuffet**
- 12:15-13:15 Uhr Kindeswohl in gemeinsamer Verantwortung von Schule und Jugendhilfe**
Vortrag von Frau Prof. Marion Hundt (Evangelische Hochschule Berlin; ehemalige Richterin am Verwaltungsgericht Berlin mit den Schwerpunkt Schulrecht) über die Handlungsverantwortung von Lehrkräften im Kontext des Kindeswohls in Zusammen-

- arbeit mit der Kinder- und Jugendhilfe sowie die rechtlichen Rahmenbedingungen für Präventions- und Interventionsstrategien
- 13:15-14:15 Uhr Aufarbeitung sexualisierter Gewalt in pädagogischen Institutionen?**
Vortrag von Herrn Prof. Jens Brachmann (Universität Rostock) über Gewalterfahrung, Übergriffigkeit und deren Bewältigungsstrategien in öffentlichen Einrichtungen und pädagogischen Feldern
- 14:15-14:45 Uhr Kaffeepause**
- 14:45-15:45 Uhr Fälle von Kindeswohlgefährdung in der schulischen Praxis – Workshop-Phase**
Das Vorgehen bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung wird anhand von Fallbeispielen unter sozialpädagogischer Moderation diskutiert.
- 15:45-16:15 Uhr Abschlussreflexion**
Zusammenfassung der Tagungsbeiträge und Verweis auf Materialien, Projekte, Kooperationspartner*innen und Perspektiven
- 16:30 Uhr Tagungsende**